

## **Heine, Heinrich: Caput XIV (1844)**

- 1      Schläft er oder denkt er nach?
- 2      Man kann's nicht genau ermitteln;
- 3      Doch wenn die rechte Stunde kommt,
- 4      Wird er gewaltig sich rütteln.
  
- 5      Die gute Fahne ergreift er dann
- 6      Und ruft: Zu Pferd'! zu Pferde!
- 7      Sein reisiges Volk erwacht und springt
- 8      Lautrasselnd empor von der Erde.
  
- 9      Ein jeder schwingt sich auf sein Roß,
- 10     Das wiehert und stampft mit den Hufen!
- 11     Sie reiten hinaus in die klirrende Welt,
- 12     Und die Trompeten rufen.
  
- 13     Sie reiten gut, sie schlagen gut,
- 14     Sie haben ausgeschlafen.
- 15     Der Kaiser hält ein strenges Gericht,
- 16     Er will die Mörder bestrafen –

(Textopus: Caput XIV. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/21361>)